

Nr°355 Volksblatt, 16 Februar 2050 Berlin, Deutschland

Nicht mit uns!

Berlin, 2050 Infolge der langen, trockenen Sommer der letzten Jahre ist der Grundwasserspiegel rapide gesunken. Auch die extremer werdenden Temperatur- und Niederschlagsänderungen, konnten die Wasserreservoirs nicht wieder auffüllen. Die unkontrollierte Wasserentnahme aus Seen, Flüssen etc. führte zu nicht verhinderbaren Seespiegelabsenkungen, erreichbare Wasserquellen aus den oberen Bodenschichten drohten zu versiegen. Die Entwicklung des seit den 90er Jahren steigenden Grundwassers, hat sich ins Umgekehrte gedreht. Eine Studie des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) hat mittels Modellierung für die gesamte Fläche Brandenburgs für den Zeitraum 2040 – 2050 einen Rückgang der Grundwasserneubildung um 42 % berechnet. Die übrigen Wasserquellen sind durch eingeschränkten Zugang stark reguliert worden, Unternehmen bestimmen nun im Jahre 2050, durch ihr Monopol, über den größten Teil der weltweiten Wasserversorgung. Wasser ist somit zu kostbarem und teurem Gut geworden.

In den letzten Jahren wurde das Leitungswasser ungenießbar und immer wieder durch Verunreinigungen an der Oberfläche gefährdet. Preise für trinkbares und gefiltertes Wasser stiegen rasant in die Höhe. Als Reaktion fuhr man Wassersparmaßnahmen ein, nahm die Toiletten aus dem Wasserkreislauf heraus, und versuchte das Wasser mehrfach wieder zu benutzen so lange bis sich Einige Wasser nicht mehr leisten und vor dem Abstellen des Wassers nicht mehr retten konnten. Große Teile der Stadt wurden vom Wasserversorgungsnetz entkoppelt. Die Möglichkeit an Wasser heran zu kommen ist nun nur mit großen Geldmitteln zu erreichen.

Gegen diese Ungerechtigkeit und Ungleichheit stellt sich die Weiberwirtschaft auf und wird zum Anlaufpunkt für die ganze Nachbarschaft. Die Genossenschaft hilft und bestärkt jede/rn Einzelne/n. Das Grundprinzip der Weiber Wirtschaft ist einfach: Expertise und Engagement machen es möglich, die Rahmenbedingungen für die Menschen aus dem Umkreis zu verbessern, Grundrechte einzu-

fordern und eine deutlich höhere Lebensqualität herbeizuführen.

Es sollte eine freie Meinungsäußerung und der Platz dafür bestehen. Formate in Verbindung mit den Themen Arbeit, Vernetzung, Lebensqualität sollten auch 2050 gewährleistet sein und können in der WeiberWirtschaft umgesetzt werden. Durch jahrelanges Fortbestehen sind ihre Handlungen wohl überlegt und sorgfältig geplant, der Standort bietet Nutzfläche für Wohnen, Büros, Handwerk, Reparatur, Waschen, Wasser und Gesundheit, die von den Menschen außerhalb des Domes in Anspruch genommen werden.



Abbildung oben: WeiberWirtschaft 2021
Abbildung rechts: WeiberWirtschaft 2050



Giorgia Cherubini
Julia Daniel
Livia Machler

FG Gebäudetechnik und Entwerfen WiSe2021
MA IV Strategien

Entwicklung der WeiberWirtschaft auf sozialer, baulicher und technischer Ebene

Archivfund

Interessanterweise, wurde 2020/2021 eine historische Aufarbeitung des Gebäudes der WeiberWirtschaft auf technischer, baukultureller und sozialer Ebene und seiner Entstehungs- und Transformationsgeschichte erstellt. Das Dokument gibt uns Antworten auf die Wandelbarkeit des Gebäudes, auf die verschiedenen Nutzungen von der Firma Dr. Hugo Remmler AG als Hersteller von Chemie Erzeugnissen, die "VEB Kosmetik-Kombinat Berlin" und der seit 1991 ansässigen WeiberWirtschaft. In der WeiberWirtschaft wurden, stand 2021, die Räumlichkeiten für Büros, Wohnen, Veranstaltungsräume, Kindergarten, Gastronomie und Einzelhandel genutzt. Neben den baulichen Maßnahmen, die in mehreren Bauabschnitten von 1994 - 1996 stattfanden, gibt das Dokument uns zusätzlich Informationen zu technischen Interventionen wie der Regenwasseranlage, welche 1995 - 1996 gebaut und als Wasserversorgung für die Toiletten und die Gartenbewässerung genutzt wurde. Zusätzlich gibt es Photovoltaikanlagen auf den Dächern, geheizt wurde durch eine Kraft-Wärme-Kopplungsanlage. Die WeiberWirtschaft zeichnete sich schon damals durch ihren Umgang mit einer innovativen und nachhaltigen Gebäudetechnik in einem typischen Berliner Gründerzeitblock aus. Allgemein charakterisiert sich die Haltung gegenüber dem Gebäude durch seine Instandhaltung und den Weiterbau, anstelle von Abriss. So zeigt sich die Geschichte des Gebäudes mit seinen verschiedenen Nutzungen durch ein buntes Ensemble aus Fassaden, Geschosserweiterung und punktuellen Interventionen.

Abbildung links oben: Ausschnitt: Prozessentwicklung der WeiberWirtschaft auf sozialer Ebene.

Abbildung links unten: Ausschnitt: Prozessentwicklung der WeiberWirtschaft auf baulicher Ebene.

Abbildung rechts: Gesamtes Dokument: Prozessentwicklung der WeiberWirtschaft auf sozialer, baulicher und technischer Ebene.



VEB KOSMADON und VEB BERLIN KOSMETIK

- 1954 Gründung VEB Kosmadon aus der Zusammenführung mehrerer, privater Kleinunternehmen
- 1959 Umbenennung zu VEB Berlin Kosmetik
- Hauptbetrieb liegt in Berlin Mitte in der Anklamer Strasse
- 1980 entstand das "VEB Kosmetik-Kombinat Berlin". Der größte Hersteller der Kosmetikbranche der DDR. (Sortiment in Berlin Mitte Parfums, EdP, EdC, Kölnisch Wasser, Aftershave, Pre Shave, Haarwasser, Cremes, Pflegemasken, Lotionen (Pflegemilch) & Co)

Vorderhaus

Erster BA
Baubeginn im Februar 1994
Fertigstellung / Bezug im Oktober/November 1994
Einzug der ersten Mieterinnen

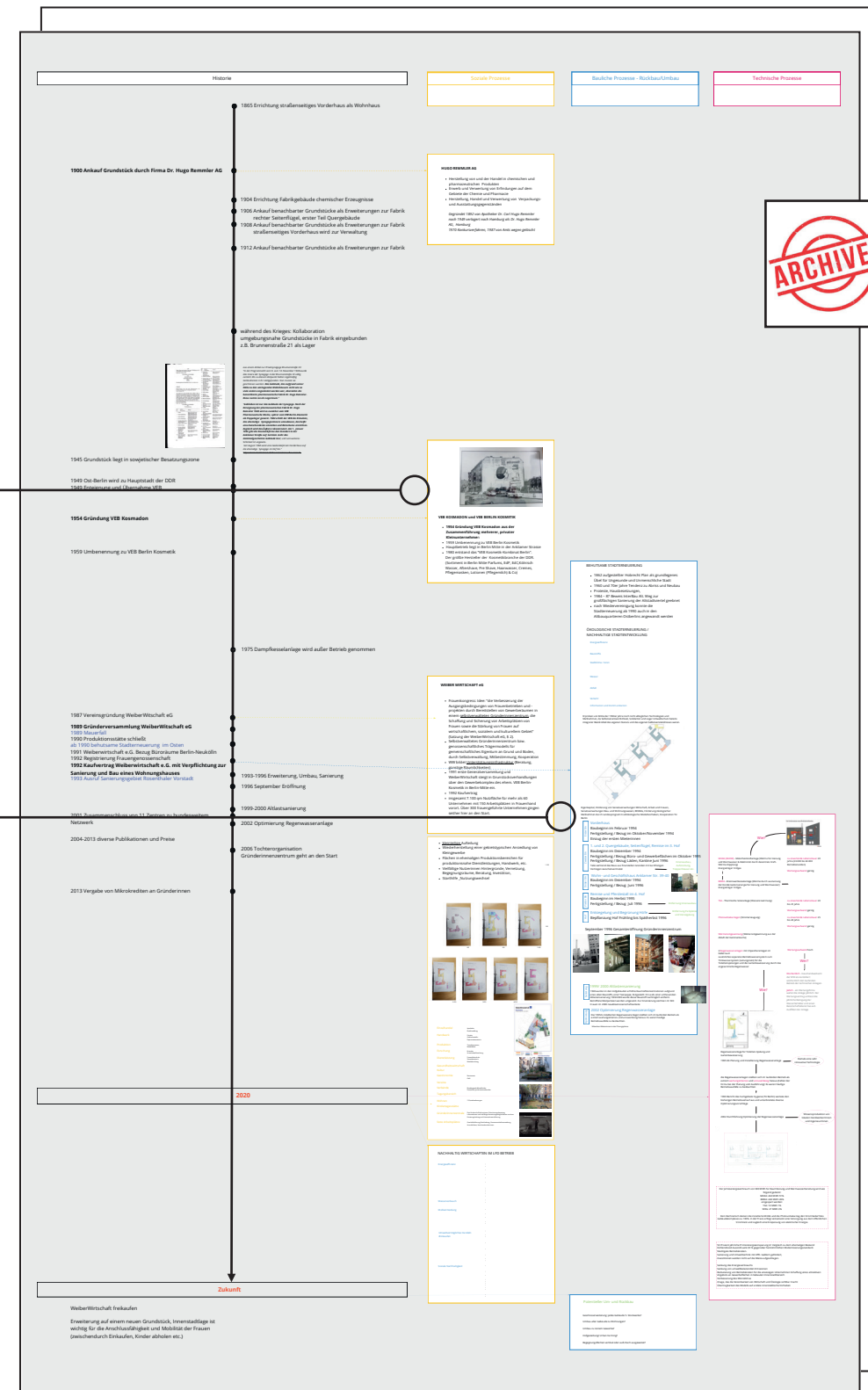
Zweiter BA
Baubeginn im Dezember 1994
Fertigstellung / Bezug Büro- und Gewerbeflächen im Oktober
Fertigstellung / Bezug Läden, Kantine Juni 1996
Teile während des Baus aus finanziellen Gründen mit kurzfristigen Verträgen zwischenvermietet

Dritter BA
Baubeginn im Dezember 1994
Fertigstellung / Bezug Juni 1996

Vierter BA
Baubeginn im Herbst 1995
Fertigstellung / Bezug Juli 1996

Hof
Entsiegelung und Begrünung Höfe
Bepflanzung Hof Frühling bis Spätherbst 1996

September 1996 Gesamteröffnung Gründerinnenzentrum



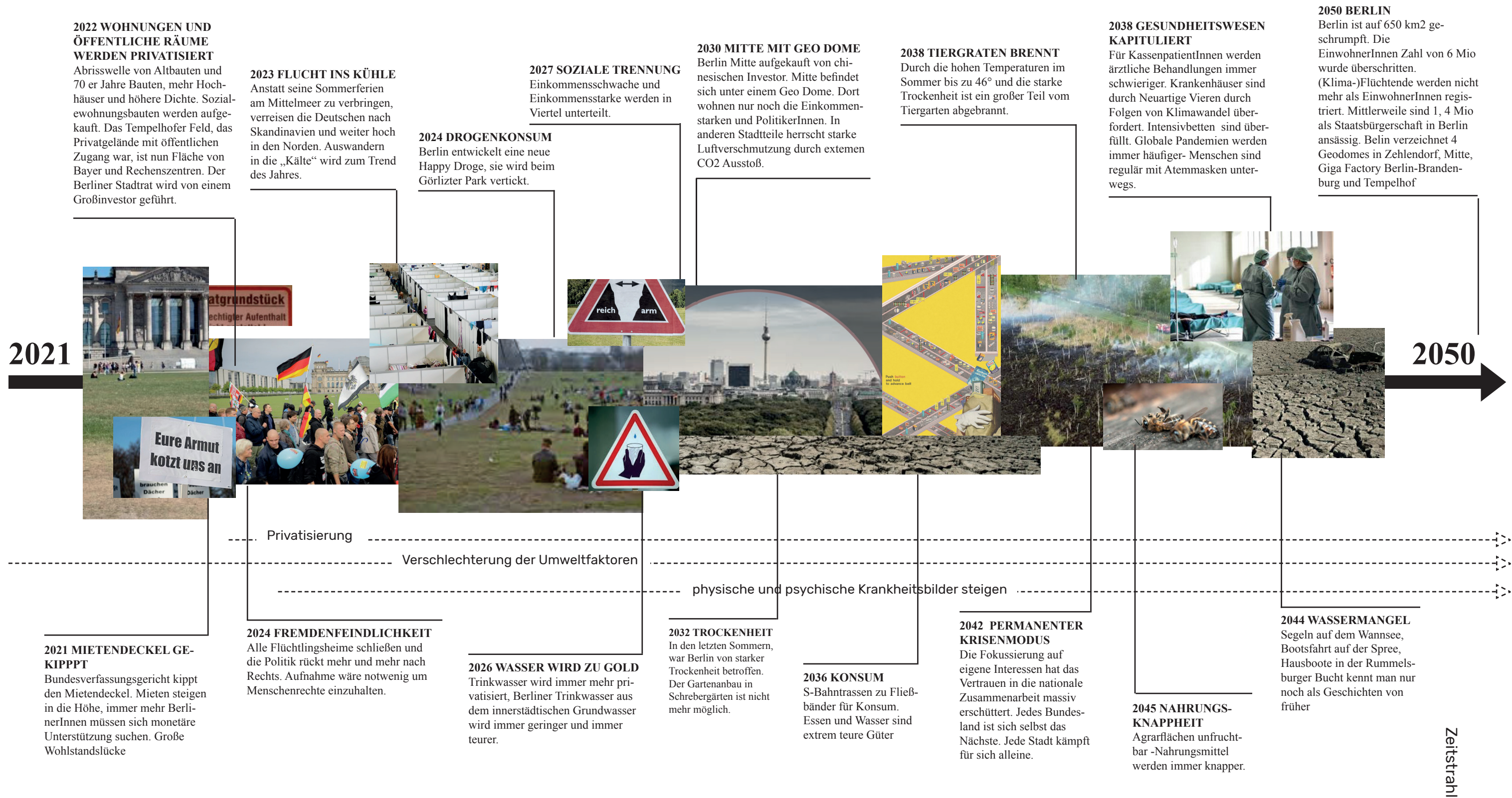
The diagram is a vertical timeline with three main columns: 'Soziale Prozesse' (Social Processes), 'Bauliche Prozesse - Rückbau/Erweiterung' (Construction Processes - Renovation/Extension), and 'Technische Prozesse' (Technical Processes). A central vertical line marks the years from 1954 to 2021. Key events include: 1954 founding of VEB Kosmadon; 1959 renaming to VEB Berlin Kosmetik; 1980 founding of VEB Kosmetik-Kombinat Berlin; 1994 start of construction; 1996 completion and opening of the women's center; 2006 founding of WeiberWirtschaft AG; 2013 founding of WeiberWirtschaft GmbH. A red 'ARCHIVED' stamp is visible on the right side of the diagram.

Giorgia Cherubini
Julia Daniel
Livia Machler

FG Gebäudetechnik und Entwerfen WiSe2021
MA IV Strategien

EXTINCTION EXPRESS BE

Entwicklung der Hauptstadt Berlin zu Zeiten von Extinction Express



2021

2050

Entwicklung der WeiberWirtschaft zu Zeiten von Extinction Express



WEIBERWIRTSCHAFT 2050

2050

Das Architekturbüro JaMaCh! setzt neue Impulse für die WeiberWirtschaft

Neue Ideen für die WeiberWirtschaft

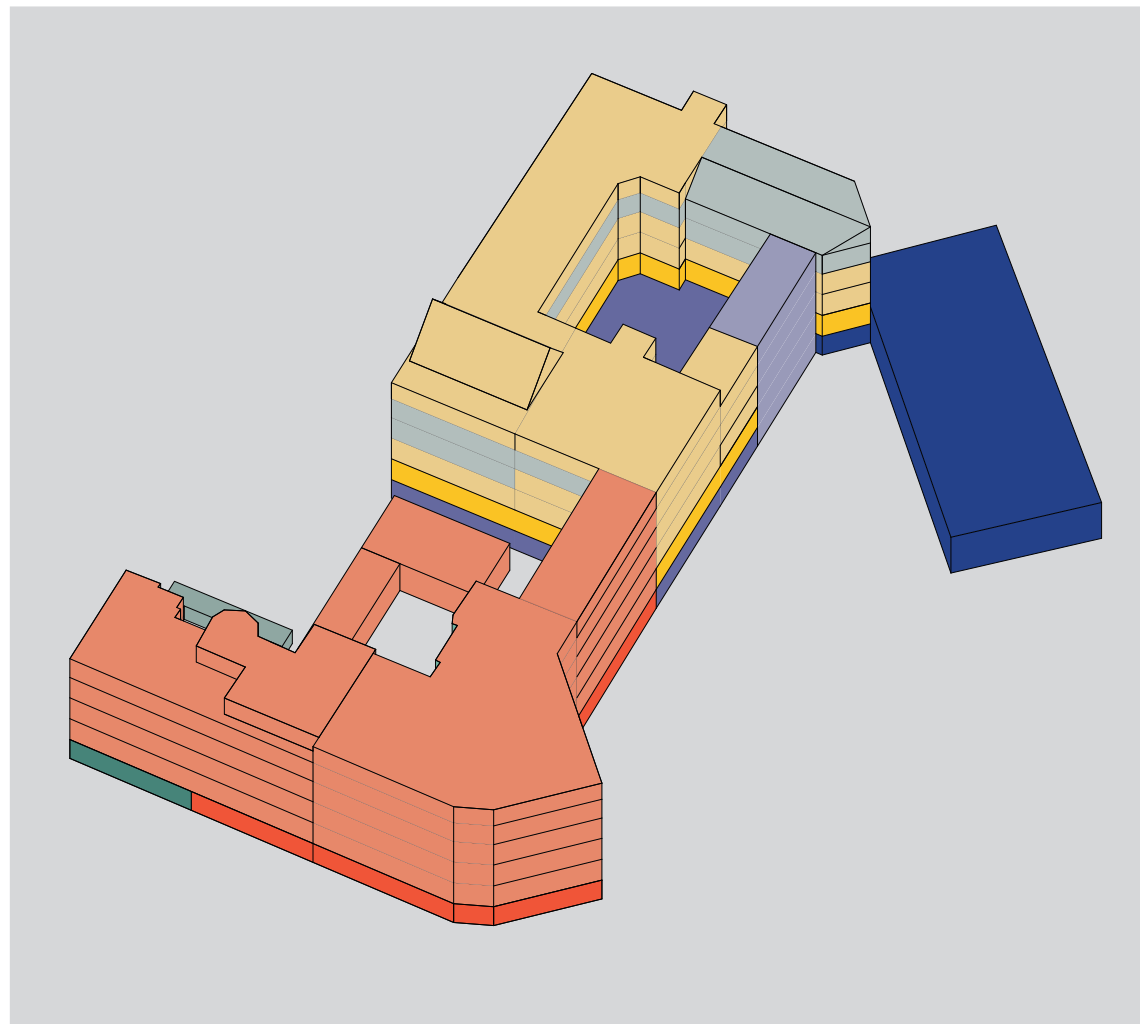
Der Produktionscharakter der ehemaligen Fabrik lebt in der WeiberWirtschaft erneut auf. Es entsteht eine Trinkwasserförderungs- und Wasseraufbereitungsanlage, die den Menschen außerhalb des Domes zu Gute kommt. Sie stellt den in Zukunft wieder saubereres Trinkwasser, sowie Wasser zum Waschen und Baden zur Verfügung. Ergänzt wird das Bad im zweiten Innenhof durch ein nachbarschaftliches Gesundheitszentrum.

Die Mischung aus Büro, Handwerk und minimalem, adaptiven Wohnen wird im ersten Innenhof und in den oberen Stockwerken durch Versammlungs- und Gemeinschaftsräume, sowie Werkstätten ausgeweitet. Es werden Strukturen in einem Baukastensystem geplant, die mit lokalen Materialien und Bauschutt aus dem Dome arbeiten und zu temporären Wohnorten für gewaltgefährdete und klimafüchtende Menschen werden. Durch Spenden, Selbstausbau, Tauschaktionen, Cradle-to-Cradle sowie ehrenamtliche Arbeitseinsätze soll das Planungsprojekt zeitnah realisiert und etappenweise ergänzt werden.



Giorgia Cherubini
Julia Daniel
Livia Machler

FG Gebäudetechnik und Entwerfen WiSe2021
MA IV Strategien



Emma,
Unternehmerin und Bewohnerin

„Meine Tochter Anna und ich leben seit 3 Jahren in der Anklamer Str. 38. Wir fühlen uns hier wohl und sicher. Als ich meinen Arbeitsplatz vor 4 Jahren verlor, wurde die in den Jahren angestiegene Miete unbezahlbar und wir verloren unser Zuhause. Ich war damals verzweifelt und wusste nicht wie es mit uns weitergehen sollte. Dank des Behausungsprojekts der WeiberWirtschaft, haben wir eine Unterkunft gefunden und eine Gemeinschaft die uns mit offenen Armen willkommen hieß. Seit 2 Jahren arbeite ich selbst im Behausungsprojekt. Im Unternehmen arbeiten Leute mit verschiedenen Ausbildungen, vom Management- und Planungsbereich bis hin zum Handwerk. Ziel des Unternehmens ist es neue Standorte für die flexiblen Strukturen zu finden, die es vielen Leuten ermöglichen werden, wieder eine Unterkunft zu haben.“



Yusa
Werkstatlleiterin und Badnutzerin

„Ich bin die Leiterin der Werkstatt der Weiberwirtschaft und regelmäßige Besucherin des Badehauses der WeiberWirtschaft. Ich bin stolz Teil dieser Gemeinschaft zu sein, die als Anlaufpunkt für Frauen und Menschen in Not im Viertel dasteht. Das Badehaus ist für die Nachbarschaft ein Angebot grundlegender Bedeutung. Wasser ist seit Jahren ein teures Gut. Die meisten Haushalte in der Umgebung verfügen nicht mehr über eine direkte Wasserversorgung. Dazu kommt, dass das Wasser, das zum Verkauf, steht überverteuert ist. Das wenige Wasser was die Menschen sich leisten können, reicht unmöglich für die persönliche Hygiene aus. Das Badehaus-Projekt der WW ermöglicht es vielen Leuten sich regelmäßig zu waschen, und bietet die Möglichkeit an zu reinigen.“



Nutzung

- Wasserspeicher
- Wasserreinigungsanlage
- Öffentliches Bad
- Unternehmen im Bereich Wasserwirtschaft
- Unternehmen im Bereich Soziales
- Ärztezentrum
- Werkstätte und Weiberwirtschaftszentrale
- Wohnen
- Küche
- Trockentoiletten

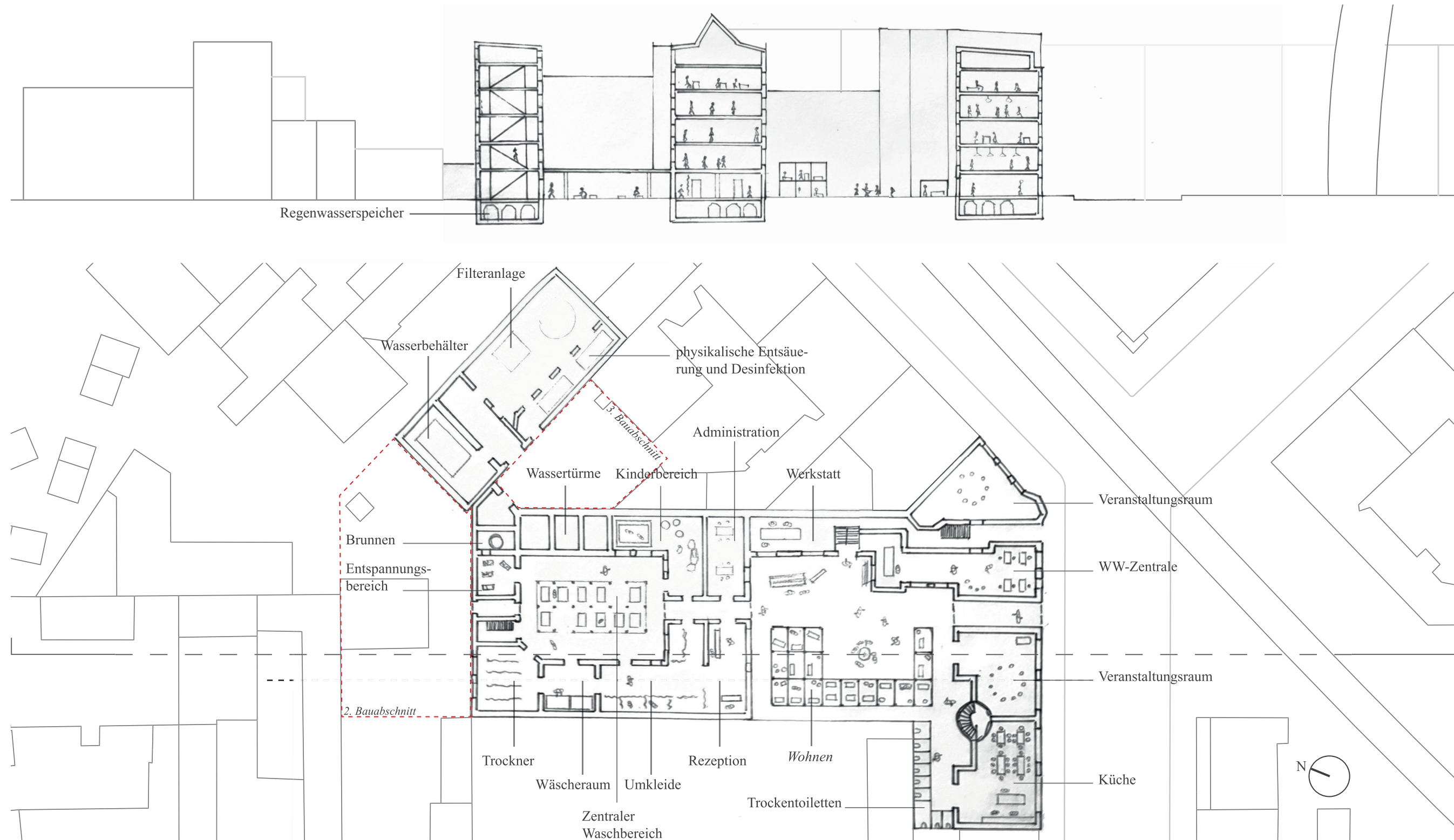
Giorgia Cherubini
Julia Daniel
Livia Machler

FG Gebäudetechnik und Entwerfen WiSe2021
MA IV Strategien

WEIBERWIRTSCHAFT 2050

2050

Erdgeschoss Grundriss und Schnitt



Giorgia Cherubini
Julia Daniel
Livia Machler

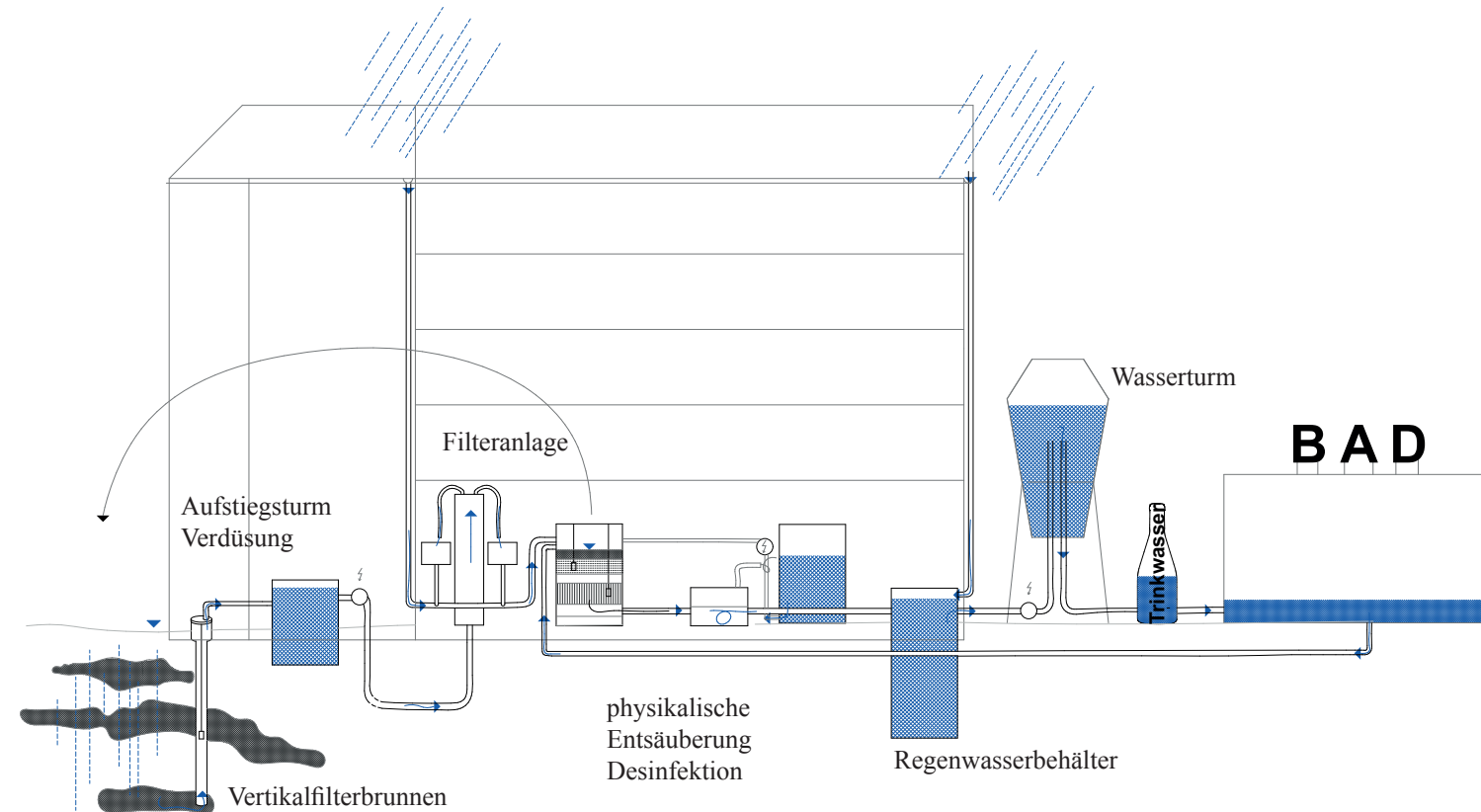
FG Gebäudetechnik und Entwerfen WiSe2021
MA IV Strategien

Die WeiberWirtschaft und ihr innovatives Wasserkonzept

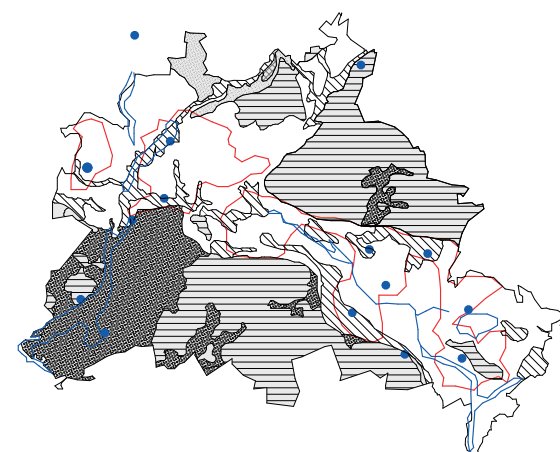
Badehaus

Durch die wissenschaftlichen Erkenntnisse und das Herumexperimentieren der letzten Jahre innerhalb der Think-Tanks der WeiberWirtschaft wurde eine kostengünstige, energie- und raumsparende Methode zur Förderung von Wasser aus tiefgelegenen Schichten gefunden. Die Brunnen sind zwischen 80 und 170 m tief und sollen an abgeschirmten und gesicherten Stellen im Gebäude gebaut werden. Von diesen aus wird das Wasser in einen Wasserspeicher befördert. Das an die Oberfläche kommende Rohwasser enthält keinen Sauerstoff und muss in einer Belüftungskammer über Drüsen versprüht werden. Im Anschluss fließt das Wasser durch ein Reaktionsbecken und einer zunächst provisorischen Filteranlage aus Pflanzen, Gesteins- und Sedimentschichten. In dem Schritt einer chemischen Desinfektion sollen möglichst Bakterien und Viren aus dem Wasser entfernt werden. Das gereinigte Wasser wird in mehreren Wasserbehältern und Wassertürmen gespeichert. Es entsteht ein Puffer, mit dem Drucksteuerung ausgeübt wird. Der Pufferspeicher sorgt zudem dafür, dass die Wasserwerksanlage nicht bei jeder Betätigung anspringen muss. Dadurch wird das Material geschont und der Stromverbrauch gesenkt.

Das Badehaus der Weiberwirtschaft ist jedem Bewohnenden der Nachbarschaft zugänglich und kann ein Mal in der Woche besucht werden. Dabei wird darauf geachtet, dass es auch Waschtage nur für weiblich gelesene Menschen gibt. Der Eintritt ist ohne Mitgliedschaft möglich. Durch den ersten Innenhof gelangt man zu einer Rezeption, die den Gesundheitszustand der BesucherIn überprüft. Von dort aus wird man durch eine Sammelumkleide in den Zentralen Waschbereich geleitet. Die Anlage bietet zusätzlich zur Selbstreinigung in verschiedenartigen Wasser- und Waschbecken für Groß und Klein, ebenso die Möglichkeit Kleidung zu waschen und diese zu trocknen. Im Anschluss an die Waschroutine besteht die Option sich in einem Entspannungsbereich aufzuhalten, der mit Liegen und Sitzmöglichkeiten ausgestattet ist. Das Badehaus ist nicht nur Reinigungsort, sondern wird zugleich als Ort der Ruhe, Erholung und sozialen Zusammenkommens verstanden.



Pictogramatische Darstellung des Wasserkreislaufes der WeiberWirtschaft. Durch Gewinnung von Grund- und Regenwasser wird das Badehaus versorgt und Trinkwasser hergestellt.



Grundwassersenkung / Grundwasserentnahmestellen



Grundwasserspeicher von Berlin (1870 - 2050)



Referenz: Badehaus im ehemaligen Chemiestandort Offenbach

Giorgia Cherubini
Julia Daniel
Livia Machler

FG Gebäudetechnik und Entwerfen WiSe2021
MA iv Strategien

Wohnsystem im Ersten Innenhof der WeiberWirtschaft

Wohnen

In Solidarität zu den Entwicklungen in der Nachbarschaft reagiert die WeiberWirtschaft und stellt im Erdgeschoss des ersten Innenhofs einen einzigartigen Ort zur Verfügung, um kooperativ, radikal und progressiv einen Raum zur Zusammenkunft entstehen zu lassen und Programme für die Öffentlichkeit außerhalb des Domes zu entwickeln. Der Versammlungsraum, die große Gemeinschaftsküche und die darum herumliegenden Werkstätten ergänzen die Büro- und Wohnnutzungen innerhalb des Hauses. Im Innenhof entsteht eine Struktur, die temporären Wohnraum für gewaltgefährdete Menschen mit Schwerpunkt auf Frauen zur Verfügung stellt und einen Raum zur Ruhe bietet. Da sich die meisten Investitionskosten auf die Planung und Verwirklichung der Brunnen-, Wasseraufbereitungsanlage beziehen werden, wird eine kostengünstige Struktur im Baukastensystem eingesetzt, die im Selbstausbau mithilfe der Werkstatt realisiert werden kann.

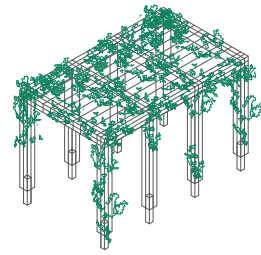
Picto 2021: Um 2021, wurde der Bereich unter der Pflanzen bewachsene Überdachung, als Fahrradabstelle- und Sitzbereich genutzt.

Picto 2040: Durch den großen Bedarf an Wohnraum, macht das Architekturbüro 2040 erste Eingriffe und denkt die Überdachung als wachsendes System für Wohnen weiter.

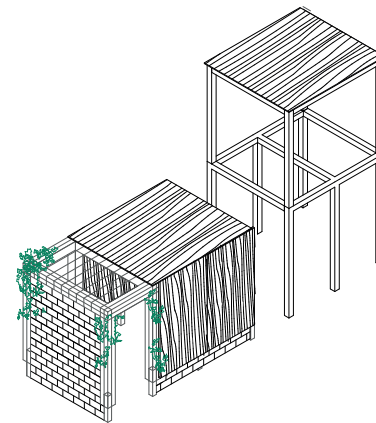
Picto 2050: Die Struktur wächst im ersten Innenhof weiter in die Breite und Höhe. Durch die Werkstatt und die vielen Workshops lernen neue BewohnerInnen ihre eigenen kleinen Schlaf-/Wohnkabinen selber zu bauen.

Materialien 2050

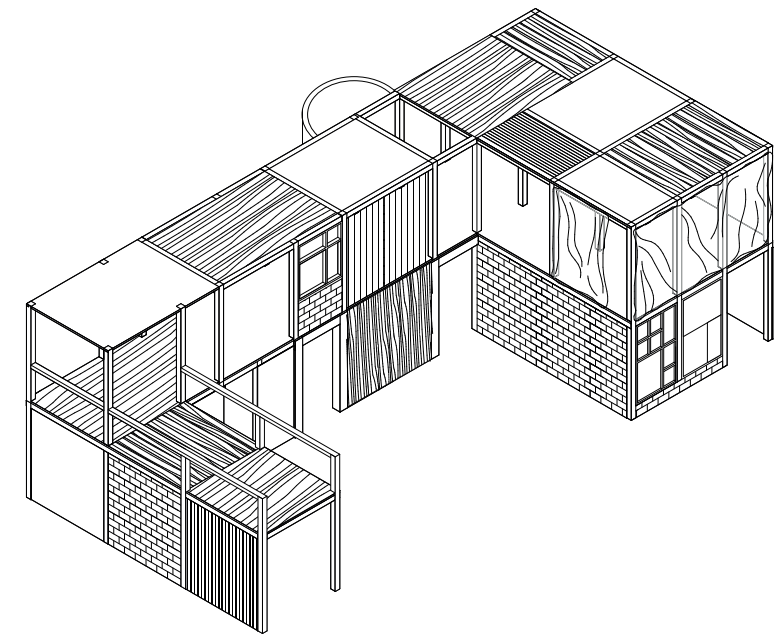
Bauschutt: Keramik, Erde Ziegel (Wand, Decke) Fliesen, Glas, Fenster, Holz // Sperrmüll: Teppiche, Fenster & Türen // Erdaushub (Filterbrunnen): Mutterboden, Bodenaushub, Sand // Baustellenabfall (Dome): Holz (Abbruchholz, Verschalungsbretter), Schrott, Dämmstoffe // Filteranlage: Kunststoff, Schlamm, Sand



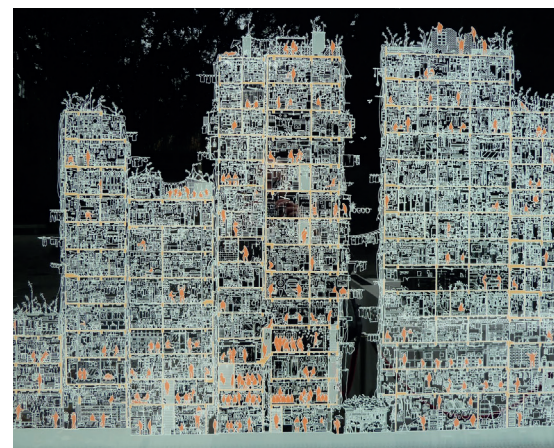
2021 bewachsene Überdachung aus Holz



2040 Erweiterung der Struktur



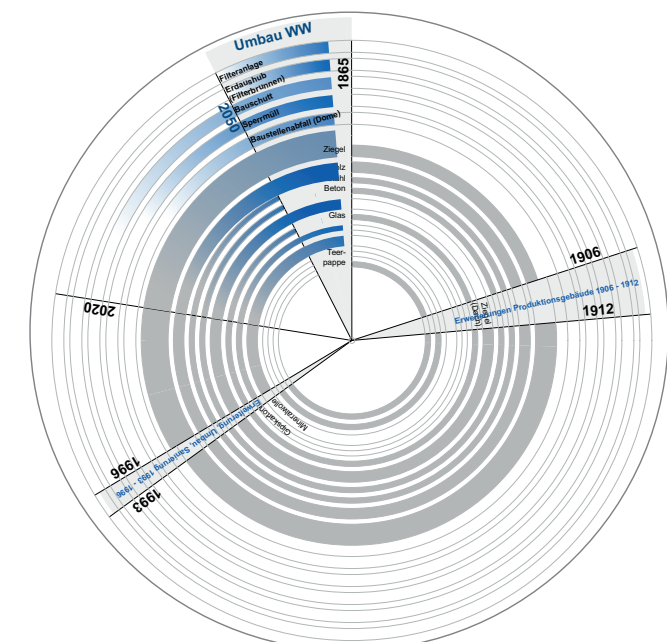
2050 Struktur wächst aus unterschiedlichen Materialien



Referenz: Kowloon Walled City



Raster für Wohnen im Selbstbau



Materialkreislauf

Giorgia Cherubini
Julia Daniel
Livia Machler

FG Gebäudetechnik und Entwerfen WiSe2021
MA IV Strategien

Qualitäten und Schwächen der Veränderung

Anmerkung zur Intervention

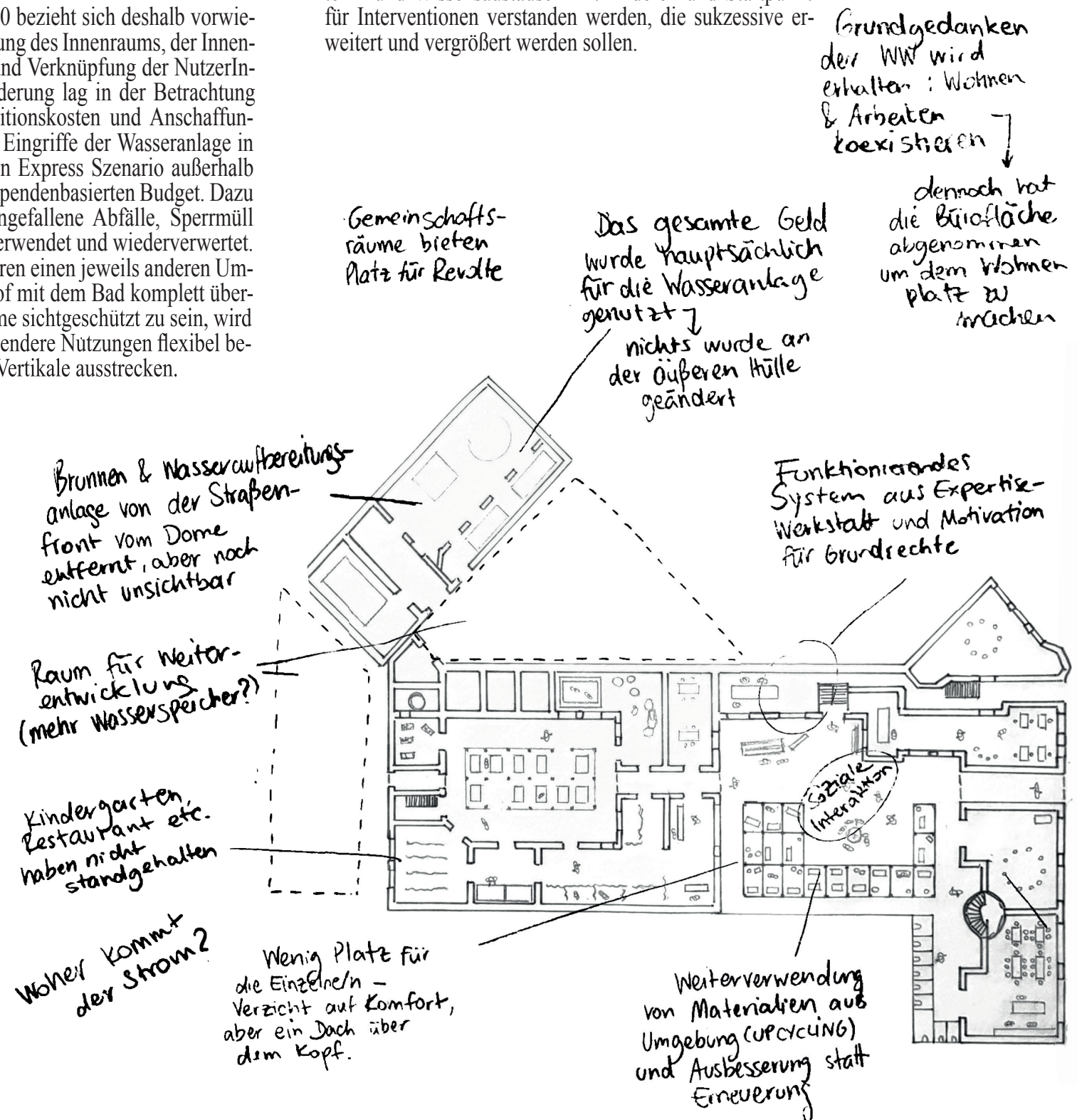
Die Intervention setzt sich gedanklich mit den Besonderheiten der WeiberWirtschaft heutzutage auseinander. Die Gemeinschaft, die Vernetzung, und die Progressivität in der Technik wie z.B. in der Regenwasseranlage spielen auch in unserem Entwurf eine große Rolle. Somit hat sich die WeiberWirtschaft als anpassungsfähiges und resilientes Gebäude, gleichzeitig auch als starkes Konzept erwiesen, auch wenn einige der Funktionen und Nutzungen aus dem Haus weichen oder sich verändern mussten. Es entsteht ein Netzwerk, dass sich im Jahr 2050 gegen den Dome auflehnt und der Nachbarschaft und denen, die benachteiligt werden, das Recht auf Wasser, das Waschen, Gemeinschaft, Expertise, Wohnraum - Grundrechte und ein Standbein bietet. Die Konzentration auf die Frauen blieb in den Köpfen der WeiberWirtschaft verwurzelt, Grundrechte muss es jedoch für alle geben.

Der Entwurf prognostiziert im großen Maßstab bauliche Veränderungen innerhalb des Domes in Form von großen Bürogebäuden und außerhalb des Domes als informelle Strukturbauten, denen sich unsere Intervention anpasst und diese in den Entwurf mit aufnimmt. Von dort an betrachtet er einzelne Ausschnitte aus den Bereichen Wohnen, Technik und Soziales, die hauptsächlich im EG und UG verortet wurden. Die weiteren Stockwerke könnten in einer detaillierteren Planung noch ausgeführt werden. Dabei soll der Grundgedanke für eine Koexistenz und eine multifunktionale Nutzungsmischung von Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaft innerhalb der WW vorhanden bleiben, da sich diese als große Stärke auszeichnet.

Durch die Erweiterung und Sanierung 1993 wurde die Außenfassade WW weit ertüchtigt, dass sie abgesehen von kaputten Fenstern und Verfärbungen im Jahr 2050 und weiter weitestgehend standhalten wird.

Auf längere Sicht müsste jedoch stellenweise eine Ertüchtigung und Aufbereitung der vorhandenen Bausubstanz angegangen werden. Unser Entwurf im Jahr 2050 bezieht sich deshalb vorwiegend auf die Umstrukturierung des Innenraums, der Innenhöfe und die Betrachtung und Verknüpfung der NutzerInnen. Die größte Herausforderung lag in der Betrachtung und Verteilung von Investitionskosten und Anschaffungen für größere technische Eingriffe der Wasseranlage in einem limitierten Extinction Express Szenario außerhalb des Geo Domes bei einem spendenbasierten Budget. Dazu wurden aus dem Dome angefallene Abfälle, Sperrmüll und Bauschuttmaterialien verwendet und wiederverwertet. Die beiden Innenhöfe erfahren einen jeweils anderen Umgang. Während der Innenhof mit dem Bad komplett überbaut wird, um vor dem Dome sichtgeschützt zu sein, wird der Andere durch polarisierendere Nutzungen flexibel bespielt und kann sich in die Vertikale ausstrecken.

Der Entwurf scheint aus dem Szenario heraus natürlich gewachsen und angepasst zu sein und kann als Kompetenz- und Wissensaustausch mit Anderen und Startpunkt für Interventionen verstanden werden, die sukzessive erweitert und vergrößert werden sollen.



Giorgia Cherubini
Julia Daniel
Livia Machler

FG Gebäudetechnik und Entwerfen WiSe2021
MA IV Strategien

„Von den Zetteln derer, die ihr Leben verzettelt habe, leben wir noch heute.“ Peter Maiwald

SEITE 1

URL: <https://weiberwirtschaft.de/gewerberaeume-mieten/>
(ABRUF DATUM 02.02.2021, 12:11 UHR)

SEITE 2

URL: <https://weiberwirtschaft.de/gewerberaeume-mieten/>
(ABRUF DATUM 01.02.2021, 18:55UHR)

UNTERLAGE VON TU- BERLIN UND DOKUMENTEINISCHT BEI WEIBERWIRTSCHAFT
(17.11.2020, 17:00 UHR)

URL: https://usvjsc.org/index111312_cc2018.html
(ABRUF DATUM 05.02.2021, 13:12UHR)

SEITE 3

URL: <https://www.berlin.de/special/im-mobilien-und-wohnen/nachrichten/berlin/6003632-5650048-berlin-wirtschaftsverbaende-demonstriere.html>
(ABRUF DATUM 06.02.2021, 12:13UHR)

URL: [https://en.wikipedia.org/wiki/Platz_der_Republik_\(Berlin\)#/Media/File:Reichstag_mit_Wiese2.jpg](https://en.wikipedia.org/wiki/Platz_der_Republik_(Berlin)#/Media/File:Reichstag_mit_Wiese2.jpg)
(ABRUF DATUM 07.12.2020, 16:50 UHR)

URL: <https://www.berliner-zeitung.de/mensch-metropole/pro-und-contra-zum-mietendeckel-im-abgeordnetenhaus-li.3062>
(ABRUF DATUM 07.12.2020, 16:53 UHR)

URL: <https://taz.de/nazi-demo-am-3-oktober-in-berlin/!5536697/>
(ABRUF DATUM 07.12.2020, 17:02 UHR)

URL: <https://www.independent.co.uk/news/world/europe/berlin-drug-dealers-park-legal-pink-zone-goerlitzer-cengiz-demirci-a8907311.html>
(ABRUF DATUM 07.12.2020, 17:04 UHR)

URL: <https://nationalsafetysigns.com.au/safety-signs/non-potable-water-sign-p2290/>
(ABRUF DATUM 07.12.2020, 17:05 UHR)

URL: <https://travellingdaveuk.com/2014/11/23/berlin-potsdam/victory-column-view/>
(ABRUF DATUM 07.12.2020, 17:08 UHR)

URL: <https://www.rbb24.de/studiocottbus/panorama/2020/06/brandenburg-pruefung-katastrophen-schutz-welzow.html>
(ABRUF DATUM 07.12.2020, 17:15 UHR)

URL: <https://www.reuters.com/news/picture/giant-sinkholes-idusrts1srps>
(ABRUF DATUM 07.12.2020, 17:15 UHR)

URL: <https://unimedia.info/ro/news/6778bbff5d9478cd/sua-au-ajuns-la-11-milione-de-cazuri-de-covid-in-mai-putin-de-o-saptamana-s-au-imbolnavit-aproape-un-milion-de-oameni.html>
(ABRUF DATUM 07.12.2020, 17:18 UHR)

URL: <https://unimedia.info/ro/news/6778bbff5d9478cd/sua-au-ajuns-la-11-milione-de-cazuri-de-covid-in-mai-putin-de-o-saptamana-s-au-imbolnavit-aproape-un-milion-de-oameni.html>
(ABRUF DATUM 07.12.2020, 17:18 UHR)

URL: <https://www.welt.de/wissenschaft/umwelt/gallery/124190621/duerre-trocknet-seen-aus-und-verschlammt-die-fluesse.html>
(ABRUF DATUM 07.12.2020, 17:23 UHR)

URL: <https://www.planet-wissen.de/sendungen/sendung-essen-zukunft-100.html>
(ABRUF DATUM 07.12.2020, 17:33 UHR)

SEITE 4

URL: <https://www.berlin.de/special/im-mobilien-und-wohnen/nachrichten/berlin/6003632-5650048-berlin-wirtschaftsverbaende-demonstriere.html>
(ABRUF DATUM 01.02.2021, 13:54UHR)

URL: <https://weiberwirtschaft.de/gewerberaeume-mieten/>
(ABRUF DATUM 22.01.2021, 15:50UHR)

URL: <https://mitvergnuegen.com/2018/wo-obdachlose-ein-zuhause-finden-zu-besuch-in-der-suppenkueche-pankow/>
(ABRUF DATUM 22.01.2021, 08:40UHR)

URL: <https://taz.de/obdachlosigkeit-in-berlin/!5555651/>
(ABRUF DATUM 23.01.2021, 12:20UHR)

URL: <https://greenythekid.wordpress.com/2013/10/23/privatisierung-des-offentlichen-raumes-wie-offentlichkeit-verschwindet-und-mit-ih-geellschaft/>
(ABRUF DATUM 23.01.2021, 12:34UHR)

URL: <https://www1.wdr.de/nachrichten/westfalen-lippe/wasserknappheit-hitze-borgholzhausen-100.html>
(ABRUF DATUM 23.01.2021, 17:51UHR)

URL: <http://berliner-wassertisch.info/20180624-handelsabkommen-wasserwirtschaft/>
(ABRUF DATUM 23.01.2021, 18:02UHR)

URL: <http://berliner-wassertisch.info/20180624-handelsabkommen-wasserwirtschaft/>
(ABRUF DATUM 23.01.2021, 18:02UHR)

URL: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/berliner-stadtmenschen-im-sommer-imkern-ueber-den-daechern-der-stadt/13981114.html>
(ABRUF DATUM 23.01.2021, 16:02UHR)

URL: <https://www.spiegel.de/consent-a-?targeturl=https%3A%2F%2Fwww.spiegel.de%2Fpolitik%2Fdeutschland%2Ffluechtlingslager-in-deutschland-wie-es-geht-und-wie-nicht-a-1068918.html&ref=https%3A%2F%2Fwww.google.de%2F>
(ABRUF DATUM 24.01.2021, 09:21UHR)

URL: <https://twitter.com/hashtag/P%4C%8DELA-RI?lang=fi>
(ABRUF DATUM 24.01.2021, 10:22UHR)

URL: <https://www.srf.ch/news/international/kampf-ums-wasser-in-chile-avocado-plan-tagen-fuer-konzerne-statt-trinkwasser-fuer-die-menschen>
(ABRUF DATUM 24.01.2021, 10:44UHR)

URL: [https://www.wikiwand.com/de/kontamination_\(radioaktivitaet\)](https://www.wikiwand.com/de/kontamination_(radioaktivitaet))
(ABRUF DATUM 24.01.2021, 13:21UHR)

URL: <https://www.arup.com/>
(ABRUF DATUM 24.01.2021, 14:14UHR)

URL: <https://www.lanacion.com.ar/el-mundo/lecciones-de-un-ano-abrasador-el-mundo-no-estalisto-para-el-cambio-climatico-nid2161330>
(ABRUF DATUM 01.02.2021, 09:09UHR)

URL: <https://www.klimacamp-im-rheinland.de/2020/11/02/klimacamp-im-rheinland-2021-einladung-zum-offenen-online-plenium-am-22-11/>
(ABRUF DATUM 01.02.2021, 09:01UHR)

URL: <https://www.tip-berlin.de/stadtleben/geschichte/beetzte-haeuser-in-berlin-fotos/>
(ABRUF DATUM 01.02.2021, 11:28UHR)

SEITE 7

URL: <https://weiberwirtschaft.de/gewerberaeume-mieten/>
(ABRUF DATUM 01.02.2021, 13:54UHR)

SEITE 8

URL: <http://www.abfallshop.de/abfall-entsorgung-bauschutt.html>
(ABRUF DATUM 01.02.2021, 13:54UHR)

URL: <https://www.tagesspiegel.de/wissen/ich-mache-mir-grosse-sorgen-berlins-grundwasserheizt-sich-immer-weiter-auf/24416078.html>
(ABRUF DATUM 01.02.2021, 13:54UHR)

URL: <https://www.berlin.de/umwelt/themen/wasser/artikel.156230.php>
(ABRUF DATUM 01.02.2021, 13:54UHR)

URL: <https://www.hennlich.ua/produkcija/9097/systemloesungen-und-anwenderbeispiele.html>
(ABRUF DATUM 01.02.2021, 13:54UHR)

URL: <https://docplayer.org/9629388-hygiensche-anforderungen-an-trinkwasser-im-oesterreichischen-lebensmittelbuch-hygiensche-anforderungen-hygiensche-anforderungen.html>
(ABRUF DATUM 01.02.2021, 13:54UHR)

URL: <https://www.holding-graz.at/graz-wasserwirtschaft/wissenswertes/wassergewinnung.html>
(ABRUF DATUM 01.02.2021, 13:54UHR)

URL: <https://www.einhell.de/de-de/blog/woh-nung-haus/hauswasserwerk-was-ist-das-eigentlich.html>
(ABRUF DATUM 01.02.2021, 13:54UHR)

SEITE 9

URL: <https://walledcity.org/>
(ABRUF DATUM 01.02.2021, 13:54UHR)

Giorgia Cherubini
Julia Daniel
Livia Machler

FG Gebäudetechnik und Entwerfen WiSe2021
MA IV Strategien